



Im Rahmen des durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts

"An analysis of the sustainability of the spatial urban structure in pre-World War II Berlin"

sind in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen für

Wiss. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter - halbtags

zu besetzen.

Die Projektleitung erfolgt durch **Gabriel Ahlfeldt** (London School of Economics), **Volker Nitsch** und **Nicolai Wendland** (beide TU Darmstadt). Erfolgreiche Bewerber/innen werden am Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Fachgebiet Internationale Wirtschaft der Technischen Universität Darmstadt beschäftigt. **Arbeitsort ist Berlin.**

Aufgaben:

Die Aufgaben der ausgeschriebenen Positionen umfassen die promotionsbegleitende Mitarbeit an dem oben genannten Forschungsprojekt. Die verpflichtenden Tätigkeiten umfassen ausschließlich wissenschaftliche Dienstleistungen sowie eigenverantwortliche Mitarbeit an Teilprojekten. Mitarbeit in der Lehre (sowie akademischer Selbstverwaltung) ist bei Interesse möglich.

Wir bieten Ihnen:

Den erfolgreichen Bewerbern bieten wir eine durch intensive Betreuung gekennzeichnete, promotionsbegleitende Anstellung in einem international ausgerichteten Forschungsprojekt. Enge Teamarbeit und Einbindung in die Forschungsaktivitäten und den Publikationsprozess von wissenschaftlichen Fachartikeln werden Sie motivieren und einen erfolgsorientierten Lernprozess ermöglichen. Eine kumulative Promotion im Rahmen des Projekts wird angestrebt. Die exakte zeitliche und räumliche Ausgestaltung der Stellen sind prinzipiell verhandelbar. Eine überwiegende Anwesenheit am Standort Berlin ist jedoch notwendig, da im Rahmen der Tätigkeit umfangreiche Primärquellenrecherchen anfallen. Unterstützung durch wissenschaftliche Hilfskräfte sowie ein begrenztes Reisebudget sind vorgesehen.

Wir erwarten:

Sie verfügen über ein mit Prädikatsexamen abgeschlossenes Studium mit quantitativem Fokus (Volkswirtschaftslehre, Sozial-/Politikwissenschaften, (Wirtschafts-)mathematik/informatik, etc.). Sie zeichnen sich durch ein ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlicher Forschung sowie ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative, Zielorientierung und Flexibilität aus. Eine Affinität zur (historischen) Stadtforschung sowie zu quantitativen Methoden sind besonders wünschenswert. Die Teilnahme an einem strukturierten Doktorandenprogramm - gern auch schon im fortgeschrittenen Stadium - wäre hilfreich, ist aber nicht zwingend notwendig. Idealerweise verfügen Sie bereits über Vorkenntnisse in einem der Bereiche der Urban and Regional Economics, Spatial Econometrics oder Economic History. Ein sicherer Umgang (oder die nachhaltige Bereitschaft zur Einarbeitung) in Statistik- sowie GIS Software (insbesondere STATA und ArcGIS) werden erwartet. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem in Hessen geltenden Tarifvertrag.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Nicolai Wendland unter wendland@vwl.tu-darmstadt.de. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der genannten Kenn-Nummer an den Dekan des Fachbereichs 1, Hochschulstr. 1, 64289 Darmstadt, zu senden. Um die Zusendung einer elektronischen Fassung der Bewerbung wird gebeten.

Kenn.-Nr. 154

Bewerbungsfrist: 06.06.2010
